

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 21

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Preisausschreiben.

XXIV. Preisausschreibung der Zentralkommission der Gewerbe-
museen Zürich und Winterthur. Das Preisgericht zur Beurteilung der in diesem Jahre eingegangenen Arbeiten zu der alljährlich stattfindenden Preisausschreibung der Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur trat am 12. November in Winterthur zusammen. Von den eingegangenen 144 Entwürfen und wirklich ausgeführten Arbeiten entfallen 44 auf Wandkalender, 18 auf geschnitzte Füllungen, 11 auf Fenster-Vorsetzer und 71 auf Grabsteine. Die erzielten Resultate befriedigen nicht überall die gehegten Erwartungen, mancherorts wurde die gestellte Aufgabe nicht richtig aufgefasst, sodass deren Lösung dem Gewünschten nicht entspricht. Hübsche Arbeiten weisen Entwürfe zu einem Kalender und zu einem Grabstein auf, deren flotte Darstellung besonders hervorzuheben ist.

Es erhielten Preise:

a) Wandkalender: I. Preis (100 Fr.) Motto: «Marie» Rud. Mülli in München; II. Preis (60 Fr.) Motto: «Zürich II» Alfred Marxer in Rüschlikon; II. Preis (60 Fr.) Motto: «Biedermeier» H. Schmid in Zürich; III. Preis (30 Fr.) Motto: «Winterthur» Alfred Marxer in Rüschlikon; Ehrenmeldung Motto: «Historia».

b) Geschnitzte Füllung: II. Preis (70 Fr.) Motto: «Etiquette» Franz Wanger und E. Oetiker in München-Zürich; zwei III. Preise von je 50 Fr. Motto: «Linie» und «Ohä», F. Wanger und E. Fritz in München-Zürich; zwei Ehrenmeldungen Motto: «Kredenz» und «Keine Rosen ohne Dornen».

c) Fenster-Vorsetzer: II. Preis (150 Fr.) Motto: «Simplex» Krawutschke und Huber-Stutz in Zürich; III. Preis (100 Fr.) Motto: «Rhododendron» Krawutschke und Huber-Stutz in Zürich; IV. Preis (70 Fr.) Motto: «Langets ächt» J. Schneider und G. Röttinger in Zürich.

d) Grabstein: Zwei II. Preise von je 75 Fr. Motto: «Totentanz» und «Aux morts» J. Schneider in Zürich; III. Preis (60 Fr.) Motto: «Schlicht» F. George in Zürich; Ehrenmeldung Motto: «Roter Sandstein».

Sämtliche Arbeiten bleiben bis Sonntag den 20. November, 12 Uhr, im Gewerbemuseum Winterthur öffentlich ausgestellt; darnach werden sie zu weiterer Ausstellung an das Gewerbemuseum in Zürich übergehen.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
 Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der II. Sitzung im Winterhalbjahr 1903/04.

Mittwoch, den 30. März, abends 8 Uhr, auf der Schmiedstube.

Vorsitzender: Herr Strassenbahndirektor A. Bertschinger.

Anwesend 42 Mitglieder und Gäste.

Nach Begrüssung der Anwesenden durch den Präsidenten erfolgt Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung, das genehmigt wird.

Hinsichtlich des Antrages von Herrn Prof. Becker bezüglich der Binnenschiffahrt in der Schweiz (siehe Protokoll der VI. Sitzung, Bauzug, Bd. XLIII S. 77) hat der Vorstand die Sache geprüft und schlägt der Versammlung als Mitglieder der zu bildenden Kommission vor: die Herren Ingenieur Peter als Präsident, Prof. Becker, Prof. Hilgard, Obering. Moser und Oberst Naville. Die Vorschläge werden stillschweigend gutgeheissen. Stadtbaumeister Geiser findet, die Wichtigkeit der Sache verlange es, sie

auf eidgen. Boden zu stellen, um durch das Zentralkomitee des schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins auch den andern Sektionen Gelegenheit zu geben, sich damit zu befassen. Prof. Schüle wünscht noch Erweiterung der Kommission durch ein Mitglied, das speziell in Tariffragen umfangreiche Kenntnisse besitzt, wogegen Ingenieur Jegher opponiert, mit der Begründung, dass wir noch allzuweit von der Lösung entfernt sind, um jetzt schon Tariffragen behandeln zu können. Der Redner wird vom Präsidenten unterstützt, der betont, dass die Kommission, sofern sie es für tunlich erachtet, sich durch Kooperation erweitern kann. Es wird der Kommission überlassen, welche Folge sie der Anregung des Herrn Geiser geben will.

Das Präsidium gibt Kenntnis von einer Eingabe des eidg. Oberbauinspektors betreffend Beitritt zum internationalen ständigen Verband der Schifffahrtskongresse, welche Eingabe zur Antragsstellung der obgenannten Kommission überwiesen wird.

Da im Jahre 1905 das 50-jährige Jubiläum des eidg. Polytechnikums gefeiert werden soll, und um dieselbe Zeit der schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein seine Generalversammlung in Zürich abhält, so fanden zwischen den Organen des letztern und dem eidg. Schulrat in Verbindung mit dem Vorstand der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker Befreiungen statt, um die verschiedenen Vereins- und festlichen Anlässe gemeinsam in einem einzigen grösseren Fest zu begehen. Die Verhandlungen führten zu einem günstigen Resultat und es wurde auch die Herausgabe einer gemeinsamen Festschrift beschlossen. In das zu bildende Organisationskomitee hat jeder der drei Interessenten fünf Delegierte zu wählen. Der Vorstand des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins schlägt der Versammlung als solche vor die Herren: Direktor Bertschinger, Architekt Ulrich, Architekt Probst, welche Herren bereits als Mitglieder des Lokalkomitees, bestimmt worden sind, ferner die Herren Stadtbaumeister Geiser und Architekt Kuder. Die Vorschläge werden von der Versammlung gutgeheissen.

Der Präsident bittet den Verein um weitgehende Vollmacht für die Verhandlungen und eventuelle Ergänzungswahlen in dieses Organisationskomitee, indem er auf die Unmöglichkeit hinweist, jeweils vor Beschlussfassungen des Komitees an den Verein zu gelangen.

Ingenieur Waldner ist aus Gesundheitsrücksichten um Entlassung von der Stelle eines Mitgliedes der Festschriftkommission eingekommen, welchem Gesuche entsprochen wird. An seine Stelle wird gewählt Herr Architekt Dr. Bär.

Damit sind auch die Traktanden erledigt und es folgt ein Vortrag des Herrn Professor F. Schüle über »Biegeversuche mit genieteten und mit gewalzten (breitflanschigen) Trägern«, über welchen ein besonderes Referat in der »Schweiz. Bauzeitung« erscheint.¹⁾

Der sehr interessante Vortrag wird vom Präsidenten bestens dankt und auch der Differdinger-Werkleitung, welche es ermöglicht hat, dass uns ihre Anlage in Wort und Bild vorgeführt werden konnte, wird dankend gedacht. Herr Generaldirektor Meier lädt die Mitglieder des Vereins zum Besuch des Walzwerkes ein. An der Diskussion beteiligt sich in einlässlicher Weise Herr Ingenieur Löhle.

Der Präsident teilt mit, dass ein Frühlings-Ausflug in das Gebiet des Etzlerwerkes vorgesehen ist, und schliesst um 10^{1/2} Uhr die Sitzung, welche die letzte dieses Winters war.

1) Bd. XLIII, S. 243.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftsstelle	Ort	Gegenstand
20. Novbr.	Gemeindebüro	St. Moritz (Graubünden)	Verbreiterung der Camper-Strasse vom Hotel Calonder bis zur «Villa Berna». Erdarbeiten 1200 m ³ , Mörtelmauerwerk 500 m ³ u. s. w.
20. "	Eidg. Baubureau des Alkoholdepots	Delsberg (Bern)	Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Parkett-, Gips-, Maler-, Spengler- und Bedachungsarbeiten u. a. m. für das Verwaltungsgebäude des Alkoholdepots in Delsberg.
22. "	Paul Huldi, Architekt	Interlaken (Bern)	Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Spengler- und Gipserarbeiten für die Villa des Herrn J. Möcklin in Interlaken.
30. "	Gustav Doppler, Architekt	Basel, Mühlheimerstrasse 73	Sämtliche Schieferdacheindeckungen sowie Spenglerarbeiten zum Bau der neuen Kirche in Zwingen.
30. "	Kantonsrat Joh. Rohner	Lachen-Walzenhausen (Appenzell)	Erstellung einer neuen Schiessanlage mit Schützenhaus und Scheibenstock für die Gemeinde Walzenhausen. Elektrisches Läutewerk.
5. Dezbr.	Rheinbaubureau	Rorschach (St. Gallen)	Lieferung von sieben eisernen Dachbindern für die drei Turbinenhäuser am Rheinalischen Binnenkanal im Gewicht von etwa 3 t.
5. "	Gemeindammannamt Ingenieur des städtischen Elektrizitätswerkes	Berneck (St. Galen)	Erstellung des Sekundärnetzes für die elektrische Beleuchtung der Gemeinde Berneck.
10. "	Ingenieur des städtischen Elektrizitätswerkes	Zürich I, Beatenplatz	Lieferung einer Dampfturbinen-Dynamo von 1500 kw Drehstrom-Leistung und einer Economiser-Anlage für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.
10. "	Obermaschineningenieur der S. B. B.	Zürich I, Beatenplatz	Lieferung einer Akkumulatoren-Batterie für 1000 Amp.-Stunden bei 50 Volt Spannung, sowie einer Zusatz-Umformergruppe für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.
31. "		Bern	Bau eines Schiffsaufzuges in Eisenkonstruktion mit Elektromotorantrieb für die Werfte der S. B. B. in Romanshorn.